

FAQ zu Elternfinanzierten iPads



Frage?

Warum müssen/sollten die iPads eigenfinanziert werden?

- nachhaltigerer Umgang durch den Besitzer
- individuelle Konfiguration der Hardware und Zubehör
- Nutzung außerhalb des Unterrichts im privaten Umfeld
- Nutzung nach Beendigung der Schullaufbahn
- Umsetzung im Tempo der Schule möglich

Warum werden im Unterricht iPads (Apple) eingesetzt?

- Da die Schulen durch die zurückliegenden Ausstattungsprogramme des Landes Thüringen schon mit *Apple* Hardware ausgestattet wurden, ist es eine kontinuierliche und sinnvolle Folge, auch die privaten Endgeräte auf Basis *Apple* Hardware aufzubauen.
- Kombinierbarkeit zwischen *Apples* Ökosystem
 - Viele Komponenten greifen hier perfekt in einander
 - spezielle Bildungskonditionen beim Kauf von Apps
- Preis-Leistung
 - Betriebssystemupdates über langen Zeitraum (5 Jahre +)
 - dadurch Aufrechterhaltung der Systemsicherheit gewährleistet
 - laufende Anpassungen an neue Technologien
 - Hardwareauslegung auf lange Nutzung optimiert
- geringer administrativer Aufwand für die verwaltende Stelle (Landratsamt)
 - Entlastung der Lehrkräfte
 - Konzentration auf den Unterricht besser möglich und damit auch auf den Schüler
- Vielzahl schuloptimierter Apps
- *Apple* ist ein Hersteller der schon sehr lange im Bildungsbereich tätig ist und diesen mitentwickelt hat.

Warum sollte das iPad bei Neuanschaffung über einen verifizierten Händler bestellt werden?

Die Schule sucht einen geeigneten, speziell zertifizierten Händler aus, um den Eltern im Rahmen eines Bildungsrabattes das bestmögliche Angebot einzuholen. Meist werden von diesem verschiedene Komplettpakete, sogenannte Bundles, zusammengestellt, die auch zusätzliches Zubehör beinhalten. Eine anschließende Sammelbestellung vereinfacht den Bestell-/ Liefer- und Ausgabe-Prozess an der Schule und vermeidet Frust bei Schülern und Eltern.

Diese Art der Beschaffung ermöglicht es, das originalverpackte iPad ohne weiteren Eingriff seitens des Landratsamtes in den verwalteten Betrieb zu bringen, sodass sich das iPad sofort nach der Ersteinrichtung entsprechend den Vorgaben der Schule einrichtet. Somit ist es machbar, dass nach der Ersteinrichtung zu Hause das iPad Ihres Kindes so konfiguriert wird, dass es sich z.B. automatisch in das Schul-WLAN einbuchen kann.

Es erleichtert den Administrierenden des Landratsamtes den Prozess der Einbindung, da das iPad Ihres Kindes automatisch in der zentralen Verwaltung registriert wird und somit eine langwierige manuelle Integration nicht notwendig ist.

Kurz gesagt, es vereinfacht für alle Parteien die Ausgabe der Geräte.

Kann ein bereits im Privatbesitz befindliches iPad für den Schuleinsatz genutzt werden?

Das ist grundsätzlich möglich. Dazu muss das betreffende iPad von einem Dienstleister manuell in die zentrale Verwaltungsstruktur integrieren.



Genauere Informationen in folgender PDF:

Nutzung privater iPads in der Schule visualisiert



Apple IDs verwaltet

- Dadurch resultierende Einschränkungen

Was sind verwaltete Apple IDs?

Wie alle *Apple-IDs*, bieten auch „*Verwaltete Apple-IDs*“ Zugang zu Apple Diensten wie *iCloud*. Mit „*Verwaltete Apple-IDs*“ können die Schüler:innen/Studierenden und Lehrkräfte beispielsweise die *Classroom-App* und die *Schoolwork-App* nutzen und mit *iWork* und *Notizen* zusammenarbeiten – und Administrator:innen und Mitarbeiter:innen können sich beim *Apple School Manager* anmelden.

Anders als persönliche *AppleIDs* gehören verwaltete *AppleIDs* deiner Schule oder dem Schulbezirk und werden von dieser/diesem verwaltet. Diese IDs wurden entwickelt, um den Bedürfnissen und rechtlichen Anforderungen von Bildungseinrichtungen gerecht zu werden, einschließlich dem Zurücksetzen von Passwörtern, Kauf- und Kommunikationseinschränkungen und einer auf Funktionen basierenden Verwaltung. Mit *Apple School Manager* ist es für Schulen einfach, diese Accounts bedarfsgerecht zu erstellen und zu verwalten. Die Familienfreigabe wird von verwalteten *AppleIDs* nicht unterstützt.

In vielen Bundesländern und Regionen gibt es Gesetze, nach denen Schulen Schüler-/Studierendendaten schützen und die Verwendungsmöglichkeiten einschränken müssen. Verwaltete *Apple-IDs* sollen Bildungseinrichtungen aus dem primären oder sekundären Bildungsbereich (oder gleichwertigen Einrichtungen) dabei helfen, die Anforderungen zum Schutz von Schüler-/Studierendendaten zu erfüllen. Siehe [Datenschutz und Sicherheit für Apple-Produkte im Bildungsbereich](#).

Wichtig: Ein:e Benutzer:in mit einer verwalteten *AppleID* kann sich aus seinem/ihrer Account aussperren, wenn er/sie mehr als 10 Mal ein falsches Passwort eingibt. Um sein/ihr Passwort zurückzusetzen, muss der:die Benutzer:in eine:n *Apple School Manager-Administrator:in*, Standortmanager:in, Personenmanager:in oder eine:n andere:n Benutzer:in mit Rechten zum Zurücksetzen von Passwörtern kontaktieren.

Servicezugriff mit verwalteten *Apple-IDs*

Da verwaltete *Apple-IDs* nur für Bildungszwecke verwendet werden, sind bestimmte Funktionen deaktiviert, um die personenbezogenen Daten der Schüler:innen/Studierenden und Lehrkräfte zu schützen.

Hinweis: Es stehen nicht alle Dienste in allen Ländern oder Regionen zur Verfügung.

Dienste	Plattform	Beschreibung
Apple Pay	iOS iPadOS macOS	Der:Die Benutzer:in kann den Dienst nicht verwenden.

Bestimmte iCloud-Funktionen	iOS iPadOS macOS Web	Der:Die Benutzer:in hat keinen Zugriff auf folgende Dienste: • iCloud Mail • iCloud-Familienfreigabe • iMessage in iCloud erlauben • iCloud-Schlüsselbund (Obwohl Schlüsselbundelemente auf „Geteiltes iPad“ Geräten gesichert und wiederhergestellt werden)
App Store iTunes Store Apple Books	iOS iPadOS macOS	Lässt Durchsuchen zu, aber keine Käufe, weder gebührenpflichtige noch kostenlose
Mediendienste	iOS iPadOS macOS Web	Der:Die Benutzer:in hat keinen Zugriff auf folgende Dienste: • Apple One • Apple Arcade • Apple Music • Apple Radio • Apple Fitness+ • Apple News+ • Apple TV+
Wo ist?	iOS iPadOS macOS Web	Die App wird angezeigt, der:die Benutzer:in kann sie jedoch nicht verwenden.
Integration	macOS	Der:Die Benutzer:in hat keinen Zugriff auf folgende Dienste: • Sidecar • Markierungen • Skizze • Kamera
Home	iOS iPadOS macOS	Der:Die Benutzer:in kann der App „Home“ keine HomeKitGeräte zufügen.
News Publisher	macOS Web	Der:Die Benutzer:in kann News Publisher nicht verwenden, um Kanäle in Apple News zu verwalten.
Dienste und Programme für den Bildungsbereich und Unternehmen	Web	Accounts mit der Funktion „Schüler:in/Studierende:r“ können Folgendes nicht verwenden: • Webportal „Apple Push Notification Certificate“ • Apple Teacher Learning Center • AppleSeed for IT • Global Service Exchange (GSX)

Quelle: [Apple Support Seite](#)

Wofür brauche ich eine private Apple ID?

Mit Hilfe der im iPad hinterlegten privaten *Apple-ID* ist es teilweise möglich, die durch die verwaltete *Apple-ID* bestehenden Einschränkungen aufzuheben, um die private Nutzung von *Apple* Diensten zu ermöglichen. Hierbei fungiert die private *Apple-ID* als Berechtigung und ist nicht mit dem privaten *iCloud* Account zu verwechseln.

Das heißt, dass die private *Apple-ID* Käufe im *App Store*, *iTunes Store* und auch *Apple Books* ermöglicht.

So lassen sich Dienste wie *Apple Music* und dergleichen nutzen.

MDM - Was ist das?



Erläuter...g_MDM.pdf



Hinweise z...acking.pdf

**Hinweise private Daten und
Datenschutz seitens Apple**

- [Apple Datenschutz – Übersicht für Eltern](#)
- dem Landratsamt ist es **zu keiner Zeit** Möglich die Daten die auf dem iPad/ in der *iCloud* abgelegt, sind einzusehen
 - genauere Erläuterungen befinden sich in der zu unterzeichnenden Nutzungsvereinbarung

**Kann ich mein iPad zu Hause ohne
Einschränkungen benutzen?**

Jain. Siehe Erläuterungen verwaltete *Apple ID*. Die funktionseinschränkenden Richtlinien an der Schule sind außerhalb der Schule deaktiviert.

**Kann ich weiterhin das iPad meines
Kindes reglementieren mit Hilfe der
Bildschirmzeit?**

Da eine verwaltete Apple ID explizit die Familienfreigabe nicht unterstützt (da die Freigabe an den privaten *iCloudAccount* gebunden ist), ist die Steuerung des iPads Ihres Kindes so nicht mehr möglich.

Da das iPad nun aber über ein MDM gesteuert wird, hat der Hersteller der MDM Software die Möglichkeit eingebaut, die Steuerung des iPads Ihres Kindes weiterhin in Teilen zu ermöglichen.

Genauere Informationen auf der Webseite des Herstellers: [JAMF-Parent](#).

Sollten Sie *JAMF Parent* nutzen wollen, sprechen Sie bitte die Lehrkräfte Ihres Kindes darauf an. Diese leiten dies an das Landratsamt weiter.

**Kann das iPad mit den
Ortungsdiensten (GPS) "geortet"
werden?**

Die Ortung des iPads ist einzig und allein nur unter der Bedingung ortbar, dass es als verloren gemeldet ist.

Wird in diesem Fall eine Ortung durch das Landratsamt aktiviert, wird auf dem betreffenden iPad eine "Ortungswarnmeldung" ausgegeben. Dies kann nicht umgangen werden um die Sicherheit der Privatsphäre seitens Apple zu gewährleisten.

Was tun bei Verlust des iPads?

Wenn das iPad verloren gegangen ist, erfolgt zunächst eine schriftliche Verlustmeldung an die jeweilige Schule und zusätzlich an EDU-Verleih@uh-kreis.de. Das Landratsamt wird auf dem iPad eine "Ortungswarnmeldung" ausgeben.

Was tun bei Diebstahl des iPads?

Falls das iPad gestohlen wurde erfolgt auch hier eine schriftliche Meldung an die jeweilige Schule. Gegebenfalls ist bei der Polizei eine Anzeige zu erstatten. Das Landratsamt wird auf dem iPad eine "Ortungswarnmeldung" ausgeben.